

UB Mathe 3. Klasse

Beitrag von „curl27“ vom 16. September 2010 21:12

Hallo.

Ich habe demnächst meinen ersten Unterrichtsbesuch in Mathe in meiner 3. Klasse. Es soll um das Wiederholen und Festigen der Malfolgen gehen. Umsetzen werde ich das mit einer Stationsarbeit. Am Material fehlt es mir nicht. Ich habe schon einiges von Domino über Puzzle und Arbeitsblätter.

Ich bin nicht so ganz sicher auf was da inhaltlich Wert gelegt wird. Sollen die Schüler mit möglichst vielen Sinnen lernen, wie Malaufgaben klopfen und fühlen durch Rückenmaler. Oder geht es vor allem um das unterschiedliche Angebot durch einen Mix an Spielen mit Arbeitsblättern kombiniert?

Hoffe ihr könnt mir da weiterhelfen.

Grüße Nicole

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 16. September 2010 21:39

Ich würde einen Mix aus automatisierenden und produktiven Übungsformen machen. Von Malaufgaben klopfen, fühlen oder auf den Rücken malen würde ich persönlich Abstand nehmen.
LG Rotti

Beitrag von „sandrarhl“ vom 24. September 2010 21:13

ja danke. Genau, von sowas wurde uns auch im Seminar abgeraten. Ja ich weiß. Habe auch schon super viel nach solchen Aufgaben gesucht. Das Problem ist dabei, dass ich bei vielen dieser Aufgaben finde, dass sie für die schwachen 3er zu schwierig und die guten 4er zu leicht sind und sie oft nicht so zu Diskussionen anregen und nur begrenzt verschiedene Lösungswege zulassen. Gerade im Hinblick auf die Reflexion sollten die Kinder ja in ein mathematisches

Gespräch kommen

Beitrag von „sandrarhl“ vom 24. September 2010 21:26

oh sorry, technik. bin im falschen Beitrag gelandet :-/